

Ressort: Vermischtes

Studie: Kirchliche Macht begünstigt Missbrauch und Täterschutz

Berlin, 16.09.2018, 13:19 Uhr

GDN - Missbrauchstäter aus der katholischen Kirche haben ihre Autorität als Priester für ihre Taten ausgenutzt. Das geht aus einer umfangreichen Studie der Deutschen Bischofskonferenz hervor, aus welcher die "Zeit" zitiert.

Darin heißt es: "Sexueller Missbrauch ist vor allem auch Missbrauch von Macht", daher sei "Klerikalismus eine wichtige Ursache und ein spezifisches Strukturmerkmal" für sexuelle Gewalt innerhalb der Kirche. Drei Viertel aller Betroffenen hätten mit den Beschuldigten "in einer kirchlichen oder seelsorgerischen Beziehung" gestanden. Der Missbrauch sei in Ministrantendienst, Religionsunterricht, Erstkommunions- oder Firmungsvorbereitung, Katechese oder allgemeiner Seelsorge angebahnt worden. "Bei der Tatanbahnung" hätten die Beschuldigten psychologische Machtmittel eingesetzt. Die Studienautoren warnen vor den negativen Folgen kirchlicher Macht, nicht nur bei Tätern, sondern auch bei Vorgesetzten: "Bei Kirchenverantwortlichen kann ein autoritär-klerikales Amtsverständnis dazu führen, dass ein Priester, der sexualisierte Gewalt ausgeübt hat, eher als Bedrohung des eigenen klerikalen Systems angesehen wird und nicht als Gefahr für weitere Kinder oder Jugendliche oder andere potentielle Betroffene." Das klerikalistische Selbstverständnis leitender Geistlicher könne dazu führen, dass "die Vertuschung des Geschehens und die Schonung des Systems Priorität vor der schonungslosen Offenlegung entsprechender Taten" gewinne. Die Studie nennt 3.677 mutmaßliche Opfer von Kindesmissbrauch innerhalb der katholischen Kirche und mindestens 1.670 Täter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111918/studie-kirchliche-macht-beguenstigt-missbrauch-und-taeterschutz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com